



Antworten zur Öffentlichkeitsbeteiligung

Haltestelle Eupener Straße



Vom 15. August bis 4. September 2022 wurden über 750 Anmerkungen zu den Planungen für die Haltestellen der Stadtbahnlinie 1 im Kölner Westen eingereicht. Wir danken allen Mitwirkenden! Im Folgenden finden Sie die Fragen und Antworten zur Haltestelle Eupener Straße.

Haltestelle

- **Können die Haltestellen Clarenbachstift und Eupener Straße westlich der HGK-Trasse zu einer Haltestelle zusammengelegt werden?**
→ Das Zusammenlegen der beiden Haltestellen wurde geprüft, aber aufgrund der großen Einzugsgebiete nicht weiterverfolgt. Als Einzugsgebiet wird der Bereich um die Haltestelle bezeichnet, aus dem die Menschen stammen, die eine Haltestelle üblicherweise nutzen.
- **Wurde geprüft, ob die östlichen Zugänge zu den Bahnsteigen verbreitert werden können?**
→ Ja, das wurde geprüft. Das Ergebnis: Um die östlichen Zugänge zu den Bahnsteigen zu verbreitern, müsste die Haltestelle verschoben werden. Dieser Aufwand steht in keinem Verhältnis zum Nutzen. Deswegen wird der Vorschlag nicht weiterverfolgt.

Städtebau und Straßenraumgestaltung

- **Muss der Linksabbieger von der Aachener Straße in die Eupener Straße für den Straßenverkehr erhalten bleiben?**

→ Ja, der Linksabbieger muss erhalten bleiben, damit die Gebiete nördlich der Aachener Straße gut zu erreichen bleiben.

- **Wie können die Bahnsteige verbreitert werden, obwohl sie sehr nah an der Aachener Straße verlaufen?**

→ Da die bestehenden Fahrstreifen breiter als gesetzlich vorgegeben sind, werden sie verschmälert. Der so gewonnene Platz wird für die breiteren Bahnsteige genutzt.

Umweltauswirkungen

- **Kann im seitlichen Grünstreifen hinter der Tankstelle ein Baum ergänzt werden?**
→ Das steht noch nicht fest. Möglich wäre es, dort neue Bäume als Ausgleich für diese zu pflanzen, die an anderen Stellen wegfallen. Darüber wird zu einem späteren Zeitpunkt im Planungsprozess entschieden.

Verkehrsauswirkung

- **Werden die Ampelschaltungen der Querungen mit den Ankunftszeiten der Stadtbahnen verknüpft, sodass diese stets erreicht werden?**
→ Das Ziel ist es, die Ampeln so zu schalten, dass die Fußgänger*innen ihre Bahnen erreichen.
- **Wird die Ampelschaltung für die Fußgänger*innen verbessert?**
→ Ja, das Ziel der neuen Ampelschaltung ist, dass die gesamte Fahrbahn in einer Grünphase überquert werden kann. Die Stadtbahnen erhalten dabei gegenüber allen anderen Verkehrsteilnehmenden Vorrang.
- **Wird die Fußgängerführung an der Eupener Straße verbessert?**
→ An der bestehenden Wegeführung wird nichts geändert.

Betriebliche Belange der KVB

- **Ist es möglich, in den Haltestellenvitrinen Pläne aufzuhängen, die die Entfernungen der Stadtbahn-Bahnsteige und Bushaltestellen voneinander zeigen?**
→ Im Normalfall hängen in den Vitrinen Karten, die Ziele in der näheren Umgebung zeigen. Diese enthalten einen Maßstab, anhand dessen die Entfernungen geschätzt werden können.

Rad- und Fußverkehr

- **Kann die Fußgänger-Ampel so angepasst werden, dass die Aachener Straße in einer Grünphase überquert werden kann?**
→ Das Ziel der neuen Ampelschaltung ist, dass die gesamte Fahrbahn in einer Grünphase überquert werden kann. Die Stadtbahnen erhalten dabei gegenüber allen anderen Verkehrsteilnehmenden Vorrang.

Alle Informationen zum Ausbau der Ost-West-Achse erhalten Sie auf der Webseite der Stadt Köln:



www.stadt-koeln.de/ost-west-achse



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin



Amt für Straßen und Radwegebau
Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kölner Verkehrs-Betriebe AG

Gestaltung: Lots* GmbH

Stand: März 2023